

Gemeinderatssitzung 13/2026 vom Montag, 29. Juni 2026

Protokollauszug

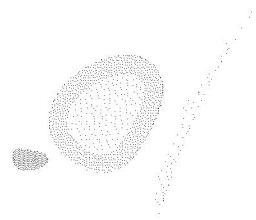
Verkehr, Bauwesen, Gewässer, Umweltschutz
Allgemeines

73.03.07.01

170/2026 Teilstrassenplan und Projekt Personenunterführung Auerstrasse bis Rosenbergsaustasse, Kreisel ARA bis Eulenweg; Erlass

I. Sachverhalt

- A. Mit der geplanten Fuss- und Veloverkehrsbrücke Au-Lustenau wird das Langsamverkehrsnetz in der Ost-West-Achse über die Landesgrenzen hinaus gestärkt. Die Fortführung dieser Achse in Richtung Berneck wird durch den neuen Fuss- und Veloweg entlang der Espenstrasse (Kantonsprojekt – Ausführung Herbst 2026 bis Sommer 2027) und die vorliegende Fuss- und Veloverkehrsunterführung "Personenunterführung (PU) Kreisel ARA bis Eulenweg" ergänzt. Die geplante PU ist somit Teil der übergeordneten Langsamverkehrsverbindung von Au nach Lustenau. All diese Massnahmen sind Bestandteil des Agglomerationsprogramm Rheintal der 4. Generation.
- B. Dem Gemeinderat werden folgende Unterlagen zur Genehmigung unterbreitet:
- | | | |
|--|-------------------|-----------------|
| - Nutzungsvereinbarung | Nr. 112-0059-001 | dat. 12.06.2026 |
| - Projektbasis | Nr. 112-0059-002 | dat. 12.06.2026 |
| - Technischer Bericht | Nr. 112-0059-003 | dat. 12.06.2026 |
| - Kostenvoranschlag | Nr. 112-0059-004 | dat. 12.06.2026 |
| - Statische Berechnung | Nr. 112-0059-005 | dat. 29.05.2026 |
| - Nachtrag Statische Berechnung
FL-Fundamente | Nr. 112-0059-005A | dat. 29.05.2026 |
| - Kontrollplan | Nr. 112-0059-006 | dat. 12.06.2026 |
| - Nutzungsvereinbarung FL-Fundamente | Nr. 112-0059-007 | dat. 12.06.2026 |
| - Projektbasis Fundamente Fahrleitung | Nr. 112-0059-008 | dat. 12.06.2026 |
| - Übersichtsplan 1:25'000 | Nr. 112-0059-011 | dat. 12.06.2026 |
| - Übersichtsplan 1:10'000 | Nr. 112-0059-012 | dat. 12.06.2026 |
| - Situation und Normalprofile 1:500 / 1:50 | Nr. 112-0059-013 | dat. 16.06.2026 |
| - Längenprofil 1:250 | Nr. 112-0059-014 | dat. 12.06.2026 |
| - Werkkoordinationsplan 1:500 | Nr. 112-0059-015 | dat. 12.06.2026 |
| - Signalisations- & Markierungsplan 1:200 | Nr. 112-0059-016 | dat. 12.06.2026 |
- kein Bestandteil der Projektauflage da separate Auflage als Verkehrsanordnung



Gemeinderatssitzung 13/2026 vom Montag, 29. Juni 2026

Protokollauszug

- Teilstrassenplan 1:500	Nr. 112-0059-017	dat. 16.06.2026
- Landerwerbsplan 1:200	Nr. 112-0059.018	dat. 12.06.2026
- Bauwerksplan Situation & Längsschnitt 1:100	Nr. 112-0059-019	dat. 12.06.2026
- Bauwerksplan Schnitte & Details 1:100	Nr. 112-0059-020	dat. 12.06.2026
- Baugruben- und Aushubplan 1:100 /1:50	Nr. 112-0059-021	dat. 12.06.2026
- Fahrleitung 1:200	Nr. 112-0059-022	dat. 12.06.2026
- Fundamente Fahrleitungsmasten 10A/11/12 1:100	Nr. 112-0059-023	dat. 12.06.2026
- Bauphasenplan 1:200	Nr. 112-0059-024	dat. 12.06.2026
- Bauphasen- und Intervallplanung / Richtbauprogramm	Nr. 112-0059-025	dat. 19.06.2026
- Erdungskonzept Ingenieurteam AG		dat. 13.04.2026
- Prüfbericht F. Preisig AG		dat. 11.06.2026
- Bericht: Geologie, Hydrogeologie, Foundation, Baugrube, Wasserhaltung, Umströmung, Belastungen		dat. 06.02.2026

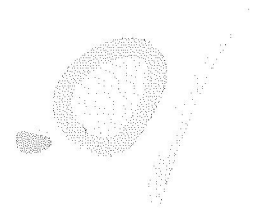
C. Strassenprojekt

Die Fuss- und Veloverkehrsunterführung "Personenunterführung (PU) Kreisel ARA bis Eulenweg" unterquert die Bahnlinie zwischen Au und Heerbrugg auf Höhe der Abwasserreinigungsanlage Rosenbergsau und ermöglicht eine sichere Verbindung, abseits der stark befahrenen Auto- und LKW-Unterführungen "Rosenbergsau" und "Sterngarage". Im Zuge des Projekts wird auf der Westseite der Bahnlinie der Kreuzungsbereich Eulenweg/Feldstrasse angepasst, damit eine optimale Anbindung an die neue PU möglich wird. Auf der Ostseite führt die PU zum neu gestalteten Übergang nördlich des ARA-Kreisels. Diese Neugestaltung erfolgt im Rahmen des Kantonsstrassenprojekts (Weg entlang Espenstrasse).

Die lichte Breite der Unterführung beträgt 5.50 m. Der Fussgängerbereich mit 2.00 m und der Velobereich von 3.50 m werden sowohl in der Unterführung als auch im Zufahrtsbereich ab dem Eulenweg optisch getrennt geführt. Das Längenprofil ist auf eine Verbreiterung der Rahmenbauwerks auf beide Seiten des heutigen Gleises infolge eines allfälligen künftigen Doppelspurausbaus ausgelegt. So kann auch bei einer späteren Verbreiterung der PU die lichte Höhe von 2.70m sowie das maximale Längsgefälle von 6.0% eingehalten werden.

D. Mitwirkung

Die Fuss- und Veloverkehrsunterführung "Personenunterführung (PU) Kreisel ARA bis Eulenweg" wurde vom 14. April bis 13. Mai 2025 der ordentlichen Mitwirkung unterstellt. Die Bevölkerung hatte Gelegenheit, sich zum aktuellen Stand der Planunterlagen



Gemeinderatssitzung 13/2026 vom Montag, 29. Juni 2026

Protokollauszug

vernehmen zu lassen. Die betroffenen Grundeigentümer wurden schriftlich zur Mitwirkung eingeladen.

Eine Eingabe ist eingegangen. Diese hat der Gemeinderat geprüft und am 5. Juni 2025 beantwortet.

E. Vorprüfung

Die Hinweise aus dem Vorprüfungsbericht des Kantons St. Gallen vom 2. Mai 2025 (Kapo vom 22. April 2025) wurden soweit berücksichtigt oder werden bei der Ausführung abgestimmt. Da die SBB im Projekt direkt mitwirken, erfolgte keine Stellungnahme im Rahmen der Vorprüfung.

F. Teilstrassenplan

Der Eulenberg ist als Gemeindestrasse 2. Klasse, Nr. 218, klassiert. Die Verlängerung der Strasse welche ab dem Knoten Eulenberg / Feldstrasse bis zur eigentlichen PU erstellt wird, wird ebenfalls als Eulenberg, Gemeindestrasse 2. Klasse, Nr. 218, festgelegt.

Von der Verlängerung des Eulengriffs bis zur Rosenbergstrasse (Kantonsstrasse) beim ARA-Kreisel wird die Verbindung unter dem SBB-Trasse neu als Eulenberg, Gemeindegrr 1. Klasse, Nr. 620 festgelegt.

G. Signalisation/Markierung

Auf Schrammborde und einen Randstein zwischen Gehweg und Radfahrbereich wird bewusst verzichtet. Der Gehweg wird durch eine Bodenmarkierung visuell vom Radfahrbereich getrennt.

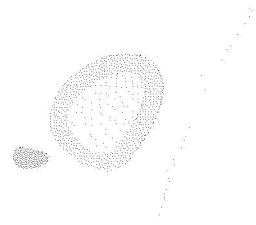
Die Signalisation und Markierung erfolgt mittels Vorschriftssignal "Signal 2.13" ab Knoten Eulengrass/Feldstrasse und bis zum Ende der Eulengrass, resp. Anfang des Eulengriffs. Zusätzlich werden am Ende der Eulengrass zwei Poller und auf der Ostseite bei der Einfahrt ein Poller versetzt.

Der Signalisations- / Markierungsplan ist nicht Bestandteil der Projektauflage. Es erfolgt eine separate, koordinierte Verkehrsordnung. Die Kompetenz der Fahrbeschränkung auf dem neuen Gemeindegrr 1. Klasse liegt beim Gemeinderat.

H. Kostenverlegung

Die Kosten für Erstellung und Unterhalt der neuen PU trägt die Politische Gemeinde Au mit Beiträgen aus dem Agglomerationsprogramm der 4. Generation sowie Beiträgen des Kantons St. Gallen. Es wird kein Kostenverlegungsverfahren durchgeführt.

Die Kosten für das Bauprojekt inkl. Landerwerb betragen Stand Juni 2026 (+/- 10%) total 4.203 Mio. Franken. An die beitragsberechtigten Kosten sind Bundesgelder aus dem Agglomerationsprogramm der 4. Generation im Umfang von 30% und an die Restkosten rund 65% des Kantons St.Gallen zu erwarten (Art. 9 Strassengesetz [sGS 732.1; abgekürzt StrG]).



Gemeinderatssitzung 13/2026 vom Montag, 29. Juni 2026

Protokollauszug

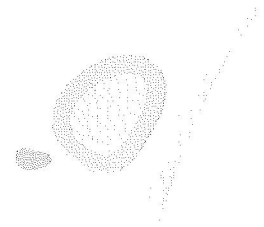
I. Landbedarf

Vom vorliegenden Strassenbauprojekt mit Teilstrassenplan sind folgende Grundstücke betroffen (Landerwerb, dauernd, und/oder vorübergehend, vgl. Landerwerbsplan Nr. 112-0059.018, dat. 12.06.2026):

- Grundstück Nr. 473 im Eigentum der Ortsgemeinde Au, Bachstrasse 1, 9434 Au (vorübergehende Beanspruchung ca. 40 m², Landerwerb ca. 40 m²);
- Grundstück Nr. 471 im Eigentum der Ortsgemeinde Au, Bachstrasse 1, 9434 Au (vorübergehende Beanspruchung ca. 2'170 m², Landerwerb ca. 567 m²);
- Grundstück Nr. 1077 im Eigentum von Pirku Shpejtim und Muhabere, Feldstrasse 12, 9435 Heerbrugg (vorübergehende Beanspruchung ca. 35 m², Landerwerb ca. 40 m²);
- Grundstück Nr. 599 im Eigentum von CasalInvest Rheintal AG, Moosstr. 1, 9444 Diepoldsau (vorübergehende Beanspruchung ca. 40 m², Landerwerb ca. 15 m²);
- Grundstück Nr. 1079 im Eigentum von Hutter Johann, Dreieckstrasse 4, 9444 Diepoldsau (vorübergehende Beanspruchung ca. 105 m²);
- Grundstück Nr. 972 im Eigentum der Schweizerischen Bundesbahn SBB, Hilfikerstrasse 1, 3014 Bern (vorübergehende Beanspruchung ca. 850 m², dauernde Beanspruchung ca. 294 m²);
- Grundstück Nr. 973 im Eigentum der Schweizerischen Bundesbahn SBB, Hilfikerstrasse 1, 3014 Bern (vorübergehende Beanspruchung ca. 315 m², dauernde Beanspruchung ca. 229 m²);
- Grundstück Nr. 579 im Eigentum der Ortsgemeinde Au, Bachstrasse 1, 9434 Au (vorübergehende Beanspruchung ca. 1'940 m², Landerwerb ca. 330 m²);
- Grundstück Nr. 1789 im Eigentum der Ortsgemeinde Au, Bachstrasse 1, 9434 Au / Baurecht Nr. 8024 der Köppel Natursteine AG, Rosenbergsaustrasse 8, 9434 Au (vorübergehende Beanspruchung ca. 105 m²).

II. Erwägungen

1. Der Teilstrassenplan Eulenweg, Heerbrugg, berücksichtigt die örtlichen Gegebenheiten und erfolgt nach aktuellen verkehrstechnischen und raumplanerischen Grundsätzen. Das Projekt bedarf nach Art. 38 Abs. 1 Strassengesetz (sGS 732.1, abgekürzt StrG) der Genehmigung durch die Politische Gemeinde.
2. Die Ortsgemeinde Au (Grundeigentümerin der GS 471, 473, 579 und 1789) wurde im Juni 2023 über das Projekt der Personenunterführung orientiert und am 22. November 2023 über den aktuellen Planungsstand informiert. Bereits mit Schreiben vom 20. Juli 2023 hat der Ortsverwaltungsrat Au die Konditionen für den Landerwerb schriftlich bekannt gegeben. Am Gespräch vom 26. März 2025 wurden Vertreter der Ortsgemeinde



Gemeinderatssitzung 13/2026 vom Montag, 29. Juni 2026

Protokollauszug

über den aktuellen Stand der Mitwirkung inkl. den geplanten Landerwerb sowie die vorübergehende Beanspruchung der Grundstücke (vgl. Landerwerbsplan Nr. 112-0059.010, dat. 28.02.2025) informiert.

3. Gemäss Art. 41 StrG ist das Planverfahren durchzuführen. Der Teilstrassenplan wird unter Eröffnung einer Einsprachefrist von 30 Tagen öffentlich aufgelegt. Die öffentliche Auflage findet voraussichtlich vom 3. August bis 1. September 2026 statt und wird amtlich bekannt gemacht. Die amtliche Bekanntmachung erfolgt im Publikationsorgan des Kantons St. Gallen. Die Signalisationen und Markierungen werden koordiniert aufgelegt.

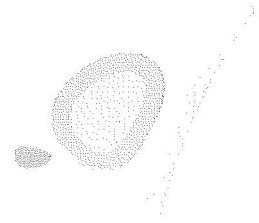
Wer private Rechte abtreten muss, wird mit persönlicher Anzeige von der öffentlichen Auflage und vom Enteignungsbegehren in Kenntnis gesetzt. Die persönliche Anzeige gilt als Einleitung des Enteignungsverfahrens.

4. Die Anordnung der Signalisation des beschränkten Fahrverbots für Motorwagen und Motorräder (Signal 2.13) sowie die Strassenmarkierungen obliegt nach Art. 3 des Strassenverkehrsgesetzes (SR 741.01), Art. 107 der Signalisationsverordnung (SR 741.21) sowie Art. 21 und 25 der Einführungsverordnung zum eidgenössischen Strassenverkehrsgesetz (sGS 711.1) dem Gemeinderat. Die Anordnung ist dem Polizeikommando mitzuteilen und bringt nach dessen Weisungen das zutreffende Signal an.

5. Die Bürgerschaft hat am 30. November 2025 dem Bruttokredit über 4.040 Mio. Franken (+/- 25 %) zugestimmt (Anteil Gemeinde Au rund CHF 990'000, +/- 25%). Seither wurden das Vorprojekt und Auflageprojekt ausgearbeitet. Die Kosten für das Projekt inkl. Landerwerb betragen aktuell total 4.203 Mio. Franken (Grundlage Vorprojekt +/- 10%, Stand Juni 2026). An die beitragsberechtigten Kosten sind Bundesgelder aus dem Agglomerationsprogramm der 4. Generation im Umfang von 30% zu erwarten.

Nach Art. 9 Strassengesetz (sGS 732.1; abgekürzt StrG) leistet der Kanton den politischen Gemeinden werkgebundene Beiträge an die Baukosten von Fuss-, Wander- und Radwegen von kantonaler und regionaler Bedeutung. Die werkgebundenen Beiträge betragen 65% (Art. 97 StrG) der beitragsberechtigten Baukosten, nach Abzug der Beiträge aus dem Agglomerationsprogramm.

6. Die neuen Verkehrsflächen mit Ausnahme der Flächen der SBB gehen in das Eigentum der Politischen Gemeinde Au. Der bauliche sowie der betriebliche Unterhalt der Wegflächen ist Sache der Politischen Gemeinde Au.
7. Der Teilstrassenplan sowie das Strassenprojekt bedarf der Genehmigung der zuständigen kantonalen Stelle kantonalen Bau- und Umweltsdepartements (Art. 13 Abs. 3 StrG).
8. Der Strassenbau obliegt der politischen Gemeinde (Art. 38 StrG).

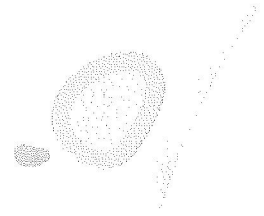


Gemeinderatssitzung 13/2026 vom Montag, 29. Juni 2026

Protokollauszug

III. Beschluss

1. Der Gemeinderat beschliesst, den Teilstrassenplan Eulenweg, Strassenprojekt Personenunterführung Auerstrasse bis Rosenbergsaustrasse, Kreisel ARA bis Eulenweg in Anwendung von Art. 38 Abs. 1 StrG, zu erlassen.
2. Die geplanten, neuen Verkehrsflächen werden gemäss dem Teilstrassenplan Eulenweg, Heerbrugg 1:500 vom 16.06.2026 klassifiziert.
3. Die neuen Strassen- und Wegflächen auf den Grundstücken Nr. 473 / 471 / 1077 / 599 / 579 werden durch die Politische Gemeinde Au erworben. Die neue Wegfläche auf den Grundstücken Nrn. 972 / 973 bleibt im Eigentum der jetzigen Grundeigentümerin (SBB).
4. Die Kosten für die Erstellung samt den Landerwerb, die baulichen Anpassungen sowie der künftige Unterhalt liegt bei der Politischen Gemeinde Au.
5. Der Gemeinderat verfügt in Anwendung von Art. 3 SVG (SR 741.01), Art. 107 und Art. 113 SSV (SR 741.21) sowie Art. 21 und Art. 25 EV zum SVG (sGS 711.1) folgende Verkehrsordnung:
Eulenweg, Gemeindeweg 1. Klasse (Personen- und Velounterführung)
 - "Verbot für Motorwagen und Motorräder" (Signal 2.13) inkl. Vorsignal (vgl. Signalisations- & Markierungsplan 1:200, Nr. 112-0059-016, dat. 12.06.2026)
6. Die Bauverwaltung wird mit der Durchführung des Planverfahrens gemäss Art. 39 ff. StrG beauftragt. Die öffentliche Auflage findet von 3. August 2026 bis 1. September 2026 statt.
Die Linienführung ist während der Auflage des Projektes im Gelände soweit möglich abzustecken.
Die Publikation der Verkehrsordnung erfolgt am 3. August 2026.
7. Die Entscheidgebühr des Gemeinderates wird auf CHF 1'000 festgelegt.
Allfällige Inseratekosten und die Anzeigen für das Auflageverfahren, die Bewilligungsgebühr des Bau- und Umweltdepartements des Kantons St. Gallen sowie allfällige weitere Aufwendungen werden von der Politischen Gemeinde Au getragen.
8. Die Bauverwaltung wird beauftragt, nach Rechtskraft dieses Erlasses das Gesuch um Finanzierung durch das Agglomerationsprogramm (Finanzierungsvereinbarung) zu ersuchen und beim Kanton St.Gallen das Gesuch um werkgebundene Beiträge zu stellen.
9. Eröffnung als persönliche Anzeige per Einschreiben an Eigentümer der betroffenen Grundstücke, nämlich:
 - Grundstücke Nrn. 471 / 473 / 579 / 1789 im Eigentum der Ortsgemeinde Au, Bachstrasse 1, 9434 Au;



Gemeinderatssitzung 13/2026 vom Montag, 29. Juni 2026

Protokollauszug

- Grundstück Nr. 1077 im Eigentum von Pirku Shpejtim und Muhabere, Feldstrasse 12, 9435 Heerbrugg;
- Grundstück Nr. 599 im Eigentum von CasaInvest Rheintal AG, Moosstrasse 1, 9444 Diepoldsau;
- Grundstück Nr. 1079 im Eigentum von Hutter Johann, Dreieckstrasse 4, 9444 Diepoldsau
- Grundstücke Nrn. 972 / 973 im Eigentum der Schweizerischen Bundesbahn SBB, Hilfikerstrasse 1, 3014 Bern (Direkter Versand an Flavio Gallo, Projektbegleiter der SBB);
- Baurecht Nr. 8024 der Köppel Natursteine AG, Rosenbergsaustrasse 8, 9434 Au, im Eigentum der Ortsgemeinde Au, Bachstrasse 1, 9434 Au

Rechtsmittel

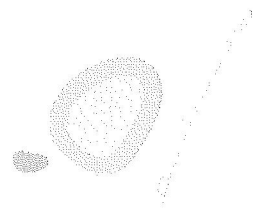
Gegen den Teilstrassenplan samt Baulinie, das Strassenprojekt und die vorstehenden Beschlüsse kann gemäss Art. 45 Abs. 1 StrG/Art. 41 PBG innert der Auflagefrist von 30 Tagen beim Gemeinderat Au schriftlich und begründet Einsprache erhoben werden.

Rechtsmittel gegen die Verkehrsanordnung (Ziff. 5 des Beschlusses)

Gegen diese Verfügung kann gemäss Art. 43bis und Art. 47 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP) innert 14 Tagen Rekurs an das Sicherheits- und Justizdepartement, Oberer Graben 32, 9001 St. Gallen, erhoben werden. Zur Erhebung des Rekurses ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung der Verfügung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 VRP).

Beilagen

- Nutzungsvereinbarung, dat. 12.06.2026
- Projektbasis, dat. 12.06.2026
- Technischer Bericht, dat. 12.06.2026
- Kostenvoranschlag, dat. 12.06.2026
- Statische Berechnung, dat. 29.05.2026
- Nachtrag Statische Berechnung FL-Fundamente, dat. 29.05.2026
- Kontrollplan, dat. 12.06.2026
- Nutzungsvereinbarung Fundamente Fahrleitung, dat. 12.06.2026



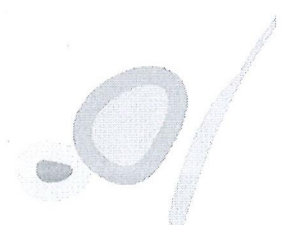
Gemeinderatssitzung 13/2026 vom Montag, 29. Juni 2026

Protokollauszug

- Projektbasis Fundamente Fahrleitung, dat. 12.06.2026
- Übersichtsplan 1:25'000, dat. 12.06.2026
- Übersichtsplan 1:10'000, dat. 12.06.2026
- Situation und Normalprofile 1:500 / 1:50, dat. 16.06.2026
- Längenprofil 1:250, dat. 12.06.2026
- Werkkoordinationsplan 1:500, dat. 12.06.2026
- Signalisations- & Markierungsplan 1:200, dat. 12.06.2026
- Teilstrassenplan 1:500, dat. 16.06.2026
- Landerwerbsplan 1:200, dat. 12.06.2026
- Bauwerksplan Situation & Längsschnitt 1:100, dat. 12.06.2026
- Bauwerksplan Schnitte & Details 1:100, dat. 12.06.2026
- Baugruben- und Aushubplan 1:100 / 1:50, dat. 12.06.2026
- Fahrleitung 1:200, dat. 12.06.2026
- Fundamente Fahrleitungsmasten 10A/11/12 1:100, dat. 12.06.2026
- Bauphasenplan 1:200, dat. 12.06.2026
- Bauphasen- und Intervallplanung / Richtbauprogramm, dat. 12.06.2026
- Erdungskonzept, dat. 13.04.2026
- Prüfbericht, dat. 11.06.2026
- Geologie, Hydrogeologie, Foundation, Baugrube, Wasserhaltung, Umströmung, Belastungen, dat. 06.02.2026

Gemeinderatsprotokoll

GEMEINDE
AU



Gemeinderatssitzung 13/2026 vom Montag, 29. Juni 2026

Protokollauszug

Protokollauszug an

- Betroffene Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer im Zusammenhang mit der persönlichen Anzeige gemäss Beschluss Ziff. 9.
- Amt für Umwelt, Rechtsdienst, Lämmlibrunnenstrasse 54, 9001 St. Gallen (inkl. Plansatz 5-fach zur Genehmigung, nach Abschluss des Planverfahrens)
- Kantonspolizei St.Gallen, Verkehrstechnik, Klosterhof 12, 9001 St.Gallen
- Dominik Schenker, Grundbuchamt Au-Berneck (inkl. Teilstrassenplan und Sichtzonenplan, nach Rechtskraft des Teilstrassenplan)
- Daniel Hutter, Bereichsleiter Unterhalt/Werke (elektronisch)
- Philipp Hartmann, Bereichsleiter Bau/Liegenschaften (elektronisch)
- Kurt Köppel, Mitarbeiter Projekte Bau/Liegenschaften (elektronisch)
- Chantal Sieber, Bauverwaltung (Auftrag Genehmigungsgesuch AFU / Aufschaltung ÖREB)



Gemeinderat


Christian Sepin
Gemeindepräsident


Marcel Fürer
Gemeinderatsschreiber

versandt am: 2. Juli 2026